

MUSEUM ANGEWANDTE KUNST

29.11.2023 **MIT 亞歐堂 MEET ASIAN ART: ANTIK?**

bis 24.11.2024 Renaissance in der ostasiatischen Kunst widmet sich das Museum Angewandte Kunst der vor rund tausend Jahren in China erwachenden und bis dahin kaum ausgeprägten Begeisterung für die Antike, vergleichbar mit der Renaissance in Europa einige Jahrhunderte später.

Kurator: Dr. Stephan von der Schulenburg

13.04. **CONTACT ZONES II**

bis 07.07.2024 Mit Contact Zones – Andrius Arutiunian, Pamela Breda, Victoria Keddie, Sajan Mani – kooperiert das Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik zum zweiten Mal mit dem Museum Angewandte Kunst. Ausgangspunkt für das gemeinsame Ausstellungsprojekt ist das Artist-in-Residence-Programm INHABIT, in dessen Rahmen pro Jahr zwei Gastkünstler:innen unterschiedlicher künstlerischer Disziplinen für vier Monate im Dialog und Austausch mit Wissenschaftler:innen des Forschungsinstituts arbeiten.

03.05. **RAY IS BACK**

bis 08.09.2024 **RAY 2024 – Triennale der Fotografie**

Die internationale Triennale RAY wird in ihrer fünften Ausgabe vom 3. Mai bis 8. September 2024 zum Thema RAY ECHOES in Frankfurt und der Rhein-Main-Region stattfinden. Mehr als elf Institutionen und Ausstellungsorte fokussieren und assoziieren das Thema ECHOES in der zeitgenössischen künstlerischen Fotografie und verwandten Medien. Fotografien und bewegte Bilder können Botschaften, Stimmungen oder Geschichten vermitteln, die über das hinausgehen, was auf den ersten Blick sichtbar ist. »Echo« – auch Wiederhall genannt – lässt sich beim Akt des Fotografierens als ins Bildliche übertragene Reflexion verstehen.

MIT DEM KUNSTGEWERBEVEREIN UNTERWEGS

Montag, 11.03. | **FAHRT ZUR TEFAF MAASTRICHT**

Die TEFAF Maastricht – Internationale Kunst- und Antiquitätenmesse – ist die größte und älteste Messe ihrer Art. Über 200 der bedeutendsten internationalen Händler und Galerien der Welt zeigen ihre besten Stücke aus allen Bereichen der angewandten Kunst von Antiken, über Gemälde, Möbel, bis zu zeitgenössischem Design. Die Vielfalt exquisiter Werke, die auf der Messe angeboten werden, ist unvergleichlich. Für Direktoren und Kuratoren führender Museen sowie für private Sammler aus der ganzen Welt ist die TEFAF Maastricht die Gelegenheit, neue Objekte für ihre Sammlungen zu erwerben. Gerne bieten wir einen gemeinsamen Tag mit Anreise und Führung auf der Messe an. Bei Interesse können Sie sich direkt in der Geschäftsstelle des Kunstgewerbeverein melden.

TREFFPUNKT KULTUR

HISTORISCHE VILLA METZLER

WISSENSCHAFT IM DIALOG

Im Rhein-Main-Gebiet arbeiten Wissenschaftler von Weltrang. Woran forschen sie genau und zu welchen Ergebnissen kommen sie? Zusammen mit der Polytechnischen Gesellschaft, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung sowie der Fazit-Stiftung bieten wir Ihnen Einblick in die Wissenschaft aus Frankfurt und der Region. Erleben Sie Spitzenforscher im Gespräch mit Sascha Zoske, Wissenschaftsredakteur der FAZ.

FRANKFURTER PREMIERE

Die Reihe Frankfurter Premieren des Kulturamts Frankfurt am Main stellt aktuelle Bücher (Prosa, Sachbuch, Lyrik) aus Frankfurter Verlagen oder von Autor*innen aus Frankfurt vor. Im Zentrum stehen der Austausch und das Gespräch – zwischen Autor*in und Moderator*in auf der Bühne, aber auch im Anschluss an die Lesung mit dem Publikum bei einem Glas Wein. Die Frankfurter Premieren verstehen sich als literarischer Salon für das 21. Jahrhundert und wird einige ihrer Premieren in der Historischen Villa Metzler veranstalten.

ANGEWANDTE KUNST UND SOZIALES

Diese Veranstaltungsreihe widmet sich mit Vorträgen und künstlerischen Workshops dem Thema wie Angewandte Kunst positiv auf Menschen und Gesellschaft wirkt. Die Workshops dienen neben dem Kennenlernen von kunsthandwerklichen Tätigkeiten auch der Stressbewältigung und sie fördern Gesundheit und Lebensqualität. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Inklusion der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt.



Foto: Annette Lang

SEIT 1877

führt der Kunstgewerbeverein Menschen zusammen, die ihre Liebe zu den verschiedenen Spielarten der Angewandten Kunst ausleben und weitergeben möchten. Unser Verein hat dafür das heutige Museum Angewandte Kunst gegründet und in den ersten 40 Jahren verwaltet. Dabei wurde er schon früh maßgeblich von der Polytechnischen Gesellschaft unterstützt. Heute ist er eines ihrer sieben Tochterinstitute.

Mit seinen etwa 400 Mitgliedern bildet der Verein ein Netzwerk aus Sammlern und Stiftern, Kunsthandwerkern und Designern, Kunstliebhabern und Unternehmen in der Region Frankfurt Rhein-Main und teils weit darüber hinaus. Der Verein wirkt durch Vorträge und Veranstaltungen sowie durch Akquise für große und kleine Projekte des Museums: Die Historische Villa Metzler am Schaumainkai ist durch den Kunstgewerbeverein zu einer kulturellen Begegnungsstätte geworden.

Seit über 140 Jahren begleitet der Freundeskreis ein außergewöhnliches Museum und widmet sich den gut gestalteten Dingen. Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen!



Kunstgewerbeverein
Frankfurt am Main e.V.

Kunstgewerbeverein in Frankfurt am Main e.V.
Tochterinstitut der Polytechnischen Gesellschaft
Freunde des Museums Angewandte Kunst
Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main
Geschäftsstelle: Anne Claire Jansen

Tel 069 84 84 49 20 | Fax 069 84 84 49 21
www.kgv-frankfurt.de | info@kgv-frankfurt.de

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse
IBAN DE85 5005 0201 0000 3938 86
SWIFT-BIC-Code: HELADEF1822



Kunstgewerbeverein
Frankfurt am Main e.V.

PROGRAMM 2024

Januar – Juni



UNSER PROGRAMM

10.01. **»BARBARA KLEMM – FRANKFURT BILDER«**
16:30 Uhr
Historisches Museum Frankfurt
Führung durch die Ausstellung mit Barbara Klemm
Barbara Klemm fotografierte von 1970 bis 2005 für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, in Deutschland und der ganzen Welt. Nur wenige Aufträge betrafen Frankfurter Ereignisse, wie regelmäßig die Buchmessen. Dennoch wurde Sie eine fotografische Beobachterin ihrer Stadt, über 60 Jahre hinweg. Erstmals präsentiert diese Ausstellung eine große Auswahl ihrer Blicke auf die Stadt.

Teilnehmeranzahl begrenzt. Wir bitten um Anmeldung.



© B. Klemm

30.01. **»DIE KI VERSTEHT DICH – VERSTEHST DU DIE KI?«**
Dienstag
19 Uhr
Evangelische Akademie Panoramasaal
Wertvolle Erkenntnisse zum Thema »KI-gestütztes Design« im Rahmen zweier spannender Vorträge
Prof. Sebastian Oschatz, Experte für digitale Kommunikationslösungen, beleuchtet in seinem Vortrag »Was muss ich wissen? KI verstehen« die Rolle von KI in der Gestaltung und die Herausforderungen für Designer:innen im Zeitalter von Tools wie ChatGPT. Sie erfahren, wie KI kreatives Arbeiten verändert und welche neuen Aufgaben auf Gestalter:innen zukommen. Mit Thomas Immich, Pionier in UX & Gamification, tauchen Sie ein in die Welt der generativen KI-Assistenten. Sie lernen, wie diese Technologie die Benutzerfreundlichkeit in Maschinen- und Anlagenbau revolutioniert und wie Industrie-Unternehmen von personalisierten Chatbots profitieren können.
Gefördert in der Maßnahme »Förderung von Einrichtungen der Kultur- und Kreativwirtschaft« durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Kooperationsveranstaltung mit dem VDID e.V.



KI-Illustration
© gemeinfrei
ChatGPT



10.02. **KÜNSTLERISCHER HOLZ WORKSHOP**
mit Monika Linhard
Samstag
10 – 14 Uhr
Museum Angewandte Kunst
Die Holzbildhauerin Monika Linhard führt über verschiedene Übungen in die Techniken des Holzschneidens/ Schnitzens/ Kerbens ein. Die Teilnehmer*innen arbeiten an einem Holzrohling und gestalten im zweiten Schritt einen einfachen Gebrauchsgegenstand (kleiner Löffel, Streichmesser, Mehlschaufel, Holzspatel, Brieföffner, Untersetzer oder Schneidebrettchen), den sie mit nach Haus nehmen und im Alltag benutzen können. Die künstlerisch handwerkliche Tätigkeit fördert Spielfreude und ermöglicht einen Perspektivwechsel mit neuen, persönlichen Erfahrungsfeldern. Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten um Anmeldung. Anmeldekosten: 20 € pro Teilnehmer zzgl. Eintritt ins Museum (Mitglieder haben kostenfreien Zutritt ins Museum)

14.02. **FÜHRUNG DURCH DIE ELEMENTARTEILE**
»Angewandte Kunst zwischen Funktion und Ornament« mit Dr. Eva Linhart (Leiterin Buchkunst und Grafik)
Mittwoch
18:30 Uhr
Museum Angewandte Kunst
Wir schauen uns die dekorativen Strategien von Objekten angewandter Kunst an und befragen sie zu ihrer Wirkung zwischen Zweck und Schönheit.



Bildarchiv
Museum Angewandte Kunst

22.02. **»AUS BEAT WIRD BUCH«**
mit Sabine Kochendörfer, Geschäftsführerin brandbook und Klaus Mai, Designbureau KM7
Moderation: Dr. Eva Linhart, Leiterin der Buchkunst und Grafik Abteilung Museum Angewandte Kunst
Remix gibt es nicht nur in der Musik, sondern auch im Grafikdesign. Klaus Mai gestaltete ein Designbuch mit vier CDs zum 30-jährigen Jubiläum eines der bahnbrechendsten Albenwerke der elektronischen Musik. Im April 1993 veröffentlichten Jam & Spoon eine LP, die exemplarisch für ein neues Subgenre der elektronischen Musik wurde. »Tripomatic Fairytales 2001« erwies sich als sofortiger Erfolg und trug durch seine Singles maßgeblich zum Aufkommen des Trance-Phänomens bei.



Foto:
D. Ostermeier

01.03. **TAPETENMANUFAKTUR HEMBUS**
Zwischen Kunst & Handwerk mit Deborah Schönburg (Kunsthistorikerin M.A.)
Freitag
19 Uhr
Villa Metzler
Nachdem die traditionsreiche Manufaktur mit neuer Leitung in eine neue Wirkungsstätte umgezogen ist, erzählt Deborah Schönburg über das Kunsthandwerk der Siebdrucktapetenherstellung im 21. Jahrhundert. Im Blickpunkt stehen die Replika der Historischen Villa Metzler.



Foto: Jo Henker

17.03. **»FRANKFURTER KÜCHE«**
Führung durch das Depot mit Roswitha Väth und Peter Paul Schepp (Vorstand der ernst-may-gesellschaft e.V.)
Sonntag
15 Uhr
Früheres Neckermann Gelände
Die Frankfurter Küche im mayhaus ist inzwischen vielen bekannt. Die ernst-may-gesellschaft e.V. unterhält darüber hinaus ein Küchenlager mit ca. 40 Frankfurter Küchen aus den 1920er Jahren, die sie nach und nach restauriert. Unter oft mehreren weißen Deckenstrichen der geborgenen Küchen kommt dabei die Vielfalt der ursprünglich bunten Originalfarben zum Vorschein. Die Sammlung zeigt zahlreiche Varianten, die den 21 Maysiedlungen bzw. Bauabschnitten angepasst worden waren. Die Führung stellt das Depot vor und gibt dabei Einblicke in diese Vielfalt. Teilnehmeranzahl begrenzt. Wir bitten um Anmeldung. Treffpunkt: Hugo-Junkers-Str. 9, Parkplatz vor der Schranke des früheren Neckermann Geländes, Straßenbahnlinien 11 oder 12



Foto:
P. P. Schepp

20.04. **BREZEL FRÜHSTÜCK & BUCHPRÄSENTATION**
Herzlich lädt der Vorstand des Kunstgewerbevereins Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte zum Brezel Frühstück ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit dem Vorstand ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Die Frankfurter Künstlerin Monika Linhard präsentiert ihre aktuelle Publikation »Monika Linhard. Rauminstallationen 1989 – 2020. Band 1« als Teil ihres Werkverzeichnisses. Neben einem Einblick in die Konzeption und Produktion des Buches wird die Künstlerin einige Hauptwerke beispielhaft visualisieren. Eine signierte Vorzugsausgabe und die Publikation kann erworben werden.
Die Publikation wurde gefördert von: Stadt Frankfurt, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Magnet Verein und RaumWandDach GmbH. Die Produktion fand im Rahmen des Neustart Kultur Plus Stipendiums 2023 der Stiftung Kunstfonds statt.

24.04. **»IM GARTEN DER ZUFRIEDENHEIT«**
Vortrag & Führung durch die Ausstellung »Im Garten der Zufriedenheit. Die Sammlung Chinesische Malerei im Museum Angewandte Kunst« mit Dr. Stephan Graf v. d. Schulenburg (Kurator Asiatische Abteilung)
Mittwoch
18 Uhr
Villa Metzler
In seinen Asiatischen Sammlungen ist das Museum Angewandte Kunst eigentlich ein Universalmuseum, das neben klassischen Sammlungsschwerpunkten eines kunstgewerblichen Museums wie Keramik, Metall- oder Textilkunst auch herausragende Werke der Skulptur, Malerei und Druckkunst umfasst. Zu diesen gehören 53 Werke Chinesischer Malerei des 16. bis 20. Jahrhunderts, die im Vorfeld dieser Ausstellung umfassend wissenschaftlich aufgearbeitet wurden. Viele von ihnen werden hier erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Nach dem Vortrag in der Historischen Villa Metzler führt Dr. Stephan Graf v. d. Schulenburg durch die Ausstellung.



Wenn nicht anders angegeben, bitten wir um Anmeldung bei der Geschäftsstelle. Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Näheres erfahren Sie auch auf unserer Webseite www.kgv-frankfurt.de sowie auf Anfrage bei info@kgv-frankfurt.de
Eintritt für Nichtmitglieder je Veranstaltung 5 €

Titelbild:
Aus der Sammlung des Kunstgewerbevereins, yamato-e | Japan (Asien/Ostasien) um 1600, Inv. Nr. V.953
Foto: Ute Kunze